©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Wallich. Immergrüner Strauch, mit glänzend grünen Blättern von gewürzhaft scharfem Geschmack. Die Blüthen erscheinen in radständigen Rispen, sind blassgrün und angenehm duftend. Vorkommen: China, Japan und Himalaya. Blüthezeit im Frühjahr.

Acacia cyanophylla Lindley. Immergrüner kleiner Baum mit hängenden Zweigen und lanzettlichen Nebenblättern, die oft einen Fuss lang sind. Eine der schönsten Acacien vom Schwanenfluss, wo sie in feuchten sandigen Gegenden wächst. Seit 1838 bekannt. Blüht im Februar und März.

Aesculus Hippocastanum flore pleno. Hippocastaneae. Ein ziemlich bekannter Zierbaum, der gewöhnlichen Rosskastanie ähnlich, von der er nur durch seine gefüllten Blüthen sich unterscheidet.

Puya maidifolia Desaisne. *Bromeliaceae.* Schöne perennirende Treibhauspflanze mit radständigen langen Blüthen. Die Blumen sind blass grünlichgelb, etwa 2 Zoll lang. Blüht im September. Vaterland: Carraccas. (Schluss folgt.)

Gärten in Wien.

Im botanischen Garten blühen:

Maranta arundinacea L. — *Maranta bicolor* Ker. — *Solanum Thonningianum* Jacq. — *Solanum atropurpureum* Schrank. — *Salvia coccinea* L. — *Echinocactus acuatus* L. et Otto. — *Echinocactus Linkii* Lehm. — *Euphorbia Ornithopus* Jacq. — *Stapelia grandiflora* Mass. — *Stapelia mutabilis* Jacq. — *S. maculosa* Jacq. — *Pavonia praemorsa* Willd. — *Convolvulus scoparius* L. fil. — *Hypericum olympicum* L. — *Sinningia villosa* Lindl. — *Eupatorium ageratoides* L.

Im Garten des Herrn Abel blühen:

Campilobotrys discolor. — *Epidendrum Hetterii.* — *Epidendrum polyanthum* Lindl. — *Epidendrum macrochilum* Hook. — *Catasetum Clavereingi* Lindl. — *Zygopetalum Makai* Hook. — *Cattleia bicolor* Lindl. — *Cattleia Auklandii.* — *Cattleia candida.* — *Acineta longiscapa.* — *Acropera Loddiges ii pallida.* — *Chamaedorea elegans* Mart. — *Chamaedorea Lindenii.* — *Columnea crassifolia.* — *Dichorisandra ovata* Mart. — *Liparia mycrophylla.* — *Crowea saligna latifolia.* — *Tremandra verticillata.* — *Polygala grandis.* — *Rogiera Roezelii.* — *Clerodendrum dichotomum.* — *Hibiscus regius.*

Im Garten der k. k. Gartenbaugesellschaft blühen:

Dionaea muscipula L. — *Ipomoea bonariensis* Hook. — *Crowea saligna* Smith. — *Erica concinna* Ait. — *Acacia pinifolia.* — *Virgilia capensis* Lam.

Mittheilungen.

— Ueber einige Formen der Alpenpflanzen. — E. Regel in Zürich theilt in einem längeren Artikel unter obigem Titel in Nr. 35 der „Botanischen Zeitung" unter andern Folgendes mit: Die Beobachtung über die Veränderungen, welche die verschiedenartigen Pflanzen unserer Berge eingehen, je nachdem sie in höhern oder tiefern Regionen, an sonnigen oder schattigen, trocknen oder nassen Standorten vorkommen, gehörte von jeher zum Lieblingsstudium der schweizerischen Botaniker. Ganz besonders aber hat es sich auch der hiesige botanische Garten zur Aufgabe gestellt, alle Pflanzen unserer Alpen nach und nach in Cultur zu nehmen und auf diese Weise auf einem der sichersten Wege zu ermitteln, was Form, was Art. Jährlich werden viele Hunderte von Alpenpflanzen aus den Bergen in unsere Gärten verpflanzt, und da hat sich denn schon manche für gut gehaltene Art zu wiederholten Malen nur als eine Form einer anderen Art erwiesen. So ging *Plantago montana*, in den Garten verpflanzt, allmählich in *Plantago lanceolata* über und *Erigeron uniflorus* in *Erigeron alpinus.* Von

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1851

Band/Volume: 001

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Gärten in Wien. 310